



Forstrevier Kohlfirst Nord – Waldumgang

Von Pferderücker, Forwarder und Grosshacker ...

Eine Zeitreise erwartete die zahlreichen Interessierten anlässlich des Waldumgangs vom 19. März. Gezeigt wurde auf eindruckliche Weise, wie sich die Forstarbeit im Laufe der Zeit verändert hat.

► Kurt Schmid

Wunderschönes Wetter, angenehme Temperaturen und ein trockener Waldboden machten den Rundgang für alle Beteiligten nicht nur zu einem hochinteressanten, sondern auch zu einem sehr angenehmen Erlebnis. Dass Forstarbeit aber alles andere als ein «Schoggi-Job» ist, sondern harte, nicht ungefährliche und vor allem sehr anspruchsvolle Berufsarbeit, wurde einem im Laufe des Vormittages durchaus bewusst.

Eine gegen 175 Pferdestärken

Damit alle «Waldbegeher» die Gelegenheit hatten, an den verschiedenen Posten genug mitzubekommen und auch ihre Fragen zu stellen, wurde der Anlass in zwei Gruppen durchgeführt. Allein schon in der «Feuerthaler-Gruppe», der sich der Feuerthaler Anzeiger anschloss, konnte Förster Matthias Bürgin, der Betriebsleiter

des Forstreviers Kohlfirst Nord, rund 40 Personen begrüessen.

Das Thema des diesjährigen Rundgangs waren die verschiedenen Arbeitsgänge im Rahmen der «Holzbringung und Holzenergie». An sechs Posten wurden von den im Einsatz stehenden Fachleuten unterschiedliche Arbeitsschritte und Arbeitstechniken vorgeführt. Den Anfang machte der pensionierte Förster Bruno Volk aus Benken. Zusammen mit seiner 13-jährigen Freiburger-Stute «Havanna» demonstrierte er die Arbeit des «Pferderückers». Diese Arbeit, eben das gefällte Holz zu den Aufladestellen an der «Rückegasse» zu «rücken», wird heute zwar verbreitet mit leistungsstarken Maschinen erledigt. Trotzdem, so Bruno Volk, hat das Pferd dafür immer noch seine Berechtigung. Es ist sehr wendig, was gegenüber der Maschine vor allem bei beengten Platzverhältnissen ein Pluspunkt sein kann,



Beladen mit zehn Tonnen Holz bewegt sich der Forwarder in schwierigem Gelände.

und durch sein verhältnismässig geringes Eigengewicht arbeitet es sehr bodenschonend. «Havanna» sei durchaus in der Lage, Stämme bis 500 kg zu schleppen, erklärte Bruno Volk dem Publikum. Wie ein «Schlagraum» gesäubert und das Holz anschliessend fachmännisch zu «Wellen» gebunden wird, wurde von Erich Sieber, einem der letzten Wellenmacher im Kohlfirst, vorgeführt, während ein paar Meter weiter ein Waldarbeiter das Holz mittels ferngesteuerter Winde am Forstraktor zur Rückegasse zog. Eindruckliches zeigte Beat Vollenweider (ImVo AG, Marthalen) am nächsten Posten: Mit dem «Forwarder», einem riesigen, gelände- und waldgängigen Holztransporter, wurde das Holz an der Rückegasse aufgeladen und zum vorläufigen Lagerplatz geführt. Beeindruckend dabei war nicht nur die imposante Erscheinung der elf Tonnen schweren Maschine (175 PS)

mit dem Zehn-Meter-Kran, welche bis zu zehn Tonnen an Holzstämmen aufladen kann, sondern auch die Fahrkunst Vollenweiders: Meist mit dem Rücken zur Fahrtrichtung und nur mit Hilfe einer Rückfahrkamera bewegte er das voll beladene Ungetüm zentimetergenau in der dafür vorgesehe-

Fortsetzung auf Seite 2



Das Publikum staunte ob der unbändigen Kraft des riesigen Grosshackers.

Aus dem Inhalt

Imposante Vorführung.....	1–2
Hermine wartet auf ihn	3
Volltreffer	4
Gesellschaft beim Essen	5
Schönes Ambiente	6–7
Kirchzettel/ Veranstaltungen	8

Fortsetzung von Seite 1

Von Pferderücker, Forwarder und Grosshacker ...

nen Gasse. Dabei musste er peinlich genau darauf achten, möglichst wenige Bodenschäden zu verursachen und schon gar keine stehenden Bäume zu beschädigen.

Stämme bis zu einem Meter Durchmesser zu Schnitzeln gehackt

Interessant ist auch die Arbeit der beiden «Lohnspalter» Dominik Wehrli und Andreas Bühler von «Reiat Holz», welche mit ihrer selbst konstruierten Maschine die Holzstämme am Lagerplatz in einem einzigen Arbeitsgang auf die richtige Länge sägten, spalteten und gleich zu Bündeln vom einem Ster banden. Die raffinierte Konstruktion beeindruckte ebenso sehr wie die beiden Jungunternehmer, welche ihr

ganzes Fachwissen und Können, viel harte Arbeit und sicher auch einen rechten Batzen Geld in ihre junge Firma (vor einem Jahr gegründet) investiert haben.

Eine eindruckliche Demonstration der Verarbeitung von minderwertigem Holz zu Holzschnitzeln bildete nach rund zweieinhalb Stunden den Abschluss der imposanten Vorführungen. Man kam nicht mehr aus dem Staunen heraus, wenn Maschinenführer und Mitinhaber der Firma «ImVo Holzschitzel AG» aus Marthalen, Jakob Imhof, mit dem Greifarm seiner gewaltigen Anlage Kronenholz, Äste und Baumstämme bis zu einem Meter Durchmesser(!) packte und im riesigen Hackwerk des Grosshackers verschwinden



Förster und Betriebsleiter Matthias Bürgin bot dem Publikum einen interessanten Einblick in die vielfältige Waldarbeit.

Fotos: ks.

liess, wo unter riesigem Getöse alles innert Sekunden zu Holzschnitzeln, welche vor allem zum Heizen verwendet werden, zerhackt wurde. Dass an diesem Ungetüm die Hackmesser etwa wöchentlich nachgeschliffen und auch öfters ausgewechselt werden müssen, konnte man sich angesichts der unglaublichen Kräfte, die da freigesetzt werden, durchaus vorstellen.

Bei Apéro und Wurst vom Grill konnten in der Folge zu-

sammen mit der «Flurlinger-Gruppe», welche hier zu den Feuerthalern stiess, die ersten Strahlen der Frühlingssonne genossen werden. Der Waldumgang war – darin waren sich alle einig – hochinteressant, bestens vorbereitet und zeigte so ein eindruckliches Bild der Forstarbeit von der guten, alten Zeit bis hin zur Gegenwart.

www.meinekosmetikerin.ch

 **Instrumente-Ausprobier-Tag**
Samstag 9. April 2016
 ORT Schulhaus Stumpenboden Feuerthalen, 10–12 Uhr
 ORT Schulhaus Rheinau, 14–16 Uhr
MUSIKSCHULE WEINLAND NORD
 — WWW.MSWN.CH

gib deiner Freizeit
DEIN Gesicht!

 **Rüümlli**
FEUERTHALEN
Schülertreff Mosquito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Mosquito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
01. April	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
08. April	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
15. April	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
22. April	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
23.4.-8.5	Frühlingsferien	Treff geschlossen
13. Mai	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff

Die speziellen Anlässe werden via Flyer im Voraus bekannt gegeben!
 Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
 Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch → Jugendarbeit/→ Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen** Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

AUTO Bolli BENKEN
 Verkauf • Garage • Carrosserie

 Service  Service  Audi Spezialist

- Tiefpreis-Tankstelle
- Service aller Marken
- Bremsenservice
- Auspuffservice
- 4-Achs Radgeometrie
- Fahrzeugmiete
- Dachboxverleih
- gratis Ersatzwagen bis 50 km

www.autobolli.ch 052 304 80 80 8463 Benken

Jahreskonzert des Musikvereins Feuerthalen

Samstag, 16. April 2016, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Stumpenboden, Feuerthalen



Direktion: Urs Mark
 Türöffnung: 18.30 Uhr
 Menü: Geschnetzelter mit Teigwaren und Gemüse
 Eintritt frei, freiwillige Kollekte
 Grosser Wettbewerb

Erzählzeit ohne Grenzen 2016

«Nie mehr Frühling» – das Romandebüt von Petra Hofmann

Programmänderung

Das Literaturfestival «Erzählzeit ohne Grenzen» hat mittlerweile seinen festen Platz in der Reihe kultureller Anlässe diesseits und jenseits der Grenze. Seit Jahren macht auch Feuerthalen mit.

► Kurt Schmid

Die Lesungen verschiedenster Autoren aus ihren Werken waren jeweils ein Genuss, und es war für die Zuhörer jedesmal interessant, nicht nur über den Inhalt eines Buches etwas zu erfahren, sondern auch darüber, wie so ein Werk entsteht. Einfach nur zuhören oder sich aktiv mit den Autoren auseinanderzusetzen und auszutauschen, diese Aussichten liessen das Publikumsinteresse Jahr für Jahr etwas grösser werden.

Am Mittwoch, dem 6. April 2016, um 19.30 Uhr ist es wieder so weit. In der Aula des Schulhauses Stumpfenboden liest die in Süddeutschland aufgewachsene und seit 20 Jahren in Basel lebende Autorin Petra Hof-



Petra Hofmann stellt in Feuerthalen ihren Roman-Erstling vor.

Foto: zvg.

mann aus ihrem Roman-Erstlingswerk «Nie mehr Frühling».

Rückblickend erzählt die Autorin die Geschichte einer jungen Frau, Hermine, die lebens-

lustig und frei von Konventionen in der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg aufwächst und schliesslich Karl trifft. Ewige Treue schwört sie ihm – bis in den Tod und darüber hinaus. Karls Einberufung in die Wehrmacht zerstört die Idylle jedoch auf einen Schlag. Hermine war-

**Petra Hofmann liest am
Mittwoch, 6. April 2016
um 19.30 Uhr
in der Aula des Schulhauses
Stumpfenboden in Feuerthalen.**

tet auf ihn – ohne Rücksicht auf ihre kleinen Söhne und die Notwendigkeiten des täglichen Lebens. Sie weigert sich, den Tod ihres Geliebten zu akzeptieren, während sich die Frauen im Dorf längst den Mund über sie zerreißen und ihre Nachbarin Erna sie gleichermassen beneidet wie verachtet. Der Krieg ist vorüber, das Leben in Deutschland geht weiter, aber Hermine lebt weiterhin in der Vergangenheit.

Im Anschluss an die Veranstaltung offeriert der Feuerthaler Gemeinderat einen Apéro. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen!

GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

**Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen**

sanateam
Private Spitex

**Achtsame Pflege
zu Hause**

Von allen Krankenkassen anerkannt!
Private Spitexorganisation sanateam
Büsingerstrasse 5, 8203 Schaffhausen
T 052 620 31 49
www.sanateam.ch

Werden Sie Sanitäter (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch www.feuerwehr-ausseramt.ch

Feuerthalen *engagiert*
engagiert

www.feuerthalen.ch

Inserataufgabe auf der FA-Website!

Ihr Inserat direkt aufgeben oder
ganz einfach hochladen!

Grössen und Preise			
1/32-Seite 45,75 x 33 mm Fr. 29.00	1/16-Seite 45,75 x 66 mm 95,5 x 33 mm Fr. 55.50	3/32-Seite 45,75 x 99 mm 145,25 x 33 mm Fr. 88.00	1/8-Seite 45,75 x 132 mm 95,5 x 66 mm 195 x 33 mm Fr. 108.00
3/16-Seite 95,5 x 99 mm 145,25 x 66 mm Fr. 168.50	1/4-Seite 95,5 x 132 mm 195 x 66 mm Fr. 216.50	9/32-Seite 145,25 x 99 mm Fr. 261.00	3/8-Seite 95,5 x 198 mm Fr. 324.00

www.feuerthaleranzeiger.ch

Seniorenachmittag der Pro Senectute Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen

Alle fühlten sich wohl – Publikum und Schauspieler

Seit nunmehr drei Jahren bereichert das Ensemble des Seniorentheaters Hallau den Seniorenachmittag in der Stumpenbodenhalle. Ihr Auftritt war auch in diesem Jahr wieder ein Volltreffer.

► Ursula Schmid

Wie zu erwarten war, erwies sich das Seniorentheater Hallau, dieses Jahr mit dem Stück «Ä urchigi Wohngemeinschaft», einmal mehr als Publikums-magnet. Die engagierten Frauen der Pro Senectute Ortsvertretung durften nicht weniger als 113 Personen begrüßen. In seinem kurzen Grusswort gab Gemeindepräsident Jürg Grau noch einmal seiner Freude über das klare Volks-Ja zur Neugestaltung der Freizeitanlage Rheinwiese und das gute Gelingen des neuen Zentrums Kohlfirst, welches bald bezugsbereit sein wird, Ausdruck. Esther Schlatter, Verantwortliche des Seniorentheaters, betonte bei ihrer Begrüssung, wie gerne das Ensemble in Feuerthalen auftritt. Man freue sich jeweils nicht nur über die grosse Bühne und die ausgezeichnete Tonqualität, sondern auch über die herzliche Art, mit der man von den OV-Frauen empfangen werde.

Herausforderung hinter den Kulissen – ein vergnüglicher Nachmittag für die Gäste

Für das Team um die Ressortverantwortliche Käthi Grau bedeutet der Anlass, der zweimal jährlich stattfindet, immer eine logistische Herausforderung. Man weiss nämlich im Voraus nie so genau, wie viele Leute kommen, trotzdem möchte man ja alle angemessen bewirten. Dieses Mal wurden übrigens der nahen Ostern wegen mit Schokolade-Eiern gefüllte Zopfkränze kredenzt. Bisher hat es allerdings immer geklappt, und nach genauem Rechnen und Planen hinter den Kulissen ist es auch dieses Jahr wieder aufgegangen.

Das Publikum erfreute sich derweil an den teils skurrilen Gestalten auf der Bühne, wel-



Anstossen auf die gelungene Aufführung: Die Schauspieler vom Seniorentheater Hallau.

che eben diese «urchigi Wohngemeinschaft» bildeten: Da war der alte Knecht Heiri, der mit seinem Bärenfell lieber als Höhlenbewohner gelebt hätte, oder Susi, die alte Magd, welche in einem zwar etwas altmodischen Badeanzug mit ihren Reizen durchaus nicht geizte. Der Verkauf eines Hofes in schönster Umgebung, die Mau-scheleien der Treuhänderin Ida Stutz, welche die korrekte Gemeinderätin Klara Steiner etwas an ihre längst verdrängte Vergangenheit an der Zürcher Langstrasse erinnerten, bildeten den Rahmen dieses vergnüglichen Theaterstücks. Mit von der Partie war auch der italienische Bauarbeiter Emilio, welcher die Briefträgerin Eva mit viel Witz und italienischem Charme im Sturm eroberte. Der italienische Charme und die intensiven Amore-Bezeugungen Emilios gingen am Schauspieler übrigens nicht völlig spurlos vorbei, musste ihm doch die Souffleuse ab und zu auf die Sprünge helfen, dies störte jedoch nicht im Gerings-ten ... schliesslich waren ja auch die Senioren im Publikum einmal verliebt.

Bilder aus Afrika im Herbst

Die Verabschiedung der Gäste übernahm die katholische Seelsorgerin Regula Würth. Gleich darauf konnten sie an die österlich dekorierten Tische im hinteren Teil der Halle dislozieren, wo sie von den Ortsvertretungs-frauen, ihren freiwilligen Helferinnen und den Vertretern der reformierten und der katholischen Kirche bestens bewirtet wurden. Natürlich gab es noch viel zu erzählen, und dabei war nicht nur das soeben aufgeführte Theater ein Thema, denn schliesslich trifft man sich auch nicht mehr jeden Tag.

Der nächste Seniorenachmittag findet am 23. November



Der «gemütliche zweite Teil» gehört einfach dazu.

Fotos: us.

Den aufgeführten Zweiakter von Hans Wälti spielte das Ensemble vom Seniorentheater Hallau allein im März bereits 13 Mal und erfreute so schon Senioren in der ganzen Region. Das intensive Üben seit Oktober 2015 hat sich für die Truppe auf jeden Fall gelohnt, denn überall erntete sie dafür viel Applaus, wie auch an diesem Nachmittag in der Stumpenbodenhalle, wo das Publikum aufs Allerbeste unterhalten wurde.

2016 statt. Dabei, so viel sei schon einmal verraten, wird eine interessante Bilderschau über Afrika auf dem Programm stehen.

Dalle Feste
Sanitär

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Her Partner für sanitäre Anlagen und Service-Anbieter!

Tischgemeinschaft

TAVOLATA – füreinander kochen, essen und geniessen



Tavolata ist eine vom Migros-Kulturprozent lancierte Initiative, die lokale Netzwerke fördert. Interessierte Personen organisieren eine Tischgemeinschaft in ihrem Dorf oder Quartier.

Die Tavolata findet an einem öffentlichen oder privaten Ort statt. Vier bis acht Teilnehmende kochen je nach Bedürfnissen und Möglichkeiten miteinander oder in einem festgelegten Turnus. In der geselligen Runde tauschen sie sich über Erlebtes und Themen aus ihrem Alltag aus. Tavolata bietet für kontaktfreudige Alleinstehende eine optimale Möglichkeit, regelmässig

Gesellschaft beim Essen zu geniessen. Auch für Paare, die ab und zu gerne für und mit einer Gruppe kochen und essen, ist Tavolata eine Bereicherung. Alle profitieren bei den regelmässigen Treffen von neuen Impulsen in ihrem Lebensalltag. Seit 2010 sind so bereits über hundert Tavolata-Tischrunden für ältere Menschen in der Schweiz entstanden (www.tavolata.net).

Eine Tavolata auch in Feuerthalen oder Langwiesen?

Seit sechs Jahren sind die Tavolata-Tischrunden für viele ein Begriff. Auch in unserer Region gibt es bereits solche Tischgemeinschaften. Wären Sie daran interessiert, ebenfalls mitzumachen oder selber eine Tischrunde ins Leben zu rufen? Die Pro Senectute Ortsvertretung Feu-

erthalen-Langwiesen klärt das Interesse ab und könnte Interessierte zusammenbringen.

Möchten Sie mehr erfahren? OV-Leiterin Ursula Schmid gibt gerne Auskunft. Telefon: 052 659 28 43 oder E-Mail: info@senioren-feuerthalen.ch.

Pro Senectute
Ortsvertretung Feuerthalen-Langwiesen

Öffentliche Veranstaltungen im Zentrum «Kohlfirst»



Musikalische Unterhaltung:

Sie haben am **Samstag, dem 9. April, sowie Samstag, dem 16. April**, bei uns die Möglichkeit, ab 15 Uhr schöne Musik zu geniessen.

Den Auftakt macht das AOS Akkordeon-Orchester aus Schaffhausen, eine Woche später spielen die Young Harmonists aus Marthalen.

Die Veranstaltungen dauern jeweils rund 60 Minuten, und wir freuen uns, wenn Sie bei uns vorbeischauchen (www.akkordeon.ch, www.youngharmonists.ch).

BLOCKS

MODERNES WERBEMITTEL

landolt
— druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch



Zahlen
e-Banking:
Einfach
und praktisch



Clientis
BS Bank Schaffhausen

www.bsb.clientis.ch

Gastbeitrag

Sie geht jeden Tag ins Casino

In Feuerthalen lebt eine Frau mit einem seltenen «Beruf» – Jlona Vlach leitet das «Swiss Casinos» auf dem Herrenacker in Schaffhausen.

► Silvia Müller, Redaktorin der «Andelfinger Zeitung»

Über Weihnachten hat Jlona Vlach keine Ferien gemacht, und auch viele ihrer 70 Angestellten nicht. Denn das «Swiss Casinos Schaffhausen» hatte wie alle Casinos über die Festtage Hochsaison. Der Dezember sei immer der stärkste Monat des Jahres, sagt die Casinodirektorin: «Die Leute haben Zeit, wollen sich entspannen, sie haben die «Gratti» in der Tasche und mögen es festlich.» Der Betrieb ziehe schon im Oktober spürbar an, weil immer mehr Firmen an ihrem Weihnachtsanlass das Casino besuchen, wo sie vom Apéro über das Bankett und von Roulette bis hin zu Pokerturnieren alles individuell buchen können.

Jobs für wache Nachtmenschen

Die Türen auf dem Herrenacker öffnen um zwölf Uhr mittags. Tagsüber laufen nur die 118 Spielautomaten, mit denen das Haus 75 Prozent seines Gewinns macht. Für die Tischspiele Roulette, Black Jack und Poker stehen ab 16 Uhr Croupiers bereit. Die meisten der durchschnittlich 250 Gäste am Tag kommen am späteren Abend. An normalen Tagen schliesst das Haus um zwei Uhr, am Wochenende um vier.

Die Casinos seien die am stärksten reglementierte Branche der Schweiz, sagt Jlona Vlach. Kein Gast – nicht einmal die Journalistin mitten am Nachmittag – kommt ohne Ausweiskontrolle in das repräsentative Gebäude, das ehemalige Haupthaus der Silberwarenmanufaktur Jezler. Der Portier ist nett, aber unmissverständlich. «Wir kontrollieren das Mindestalter von 18 Jahren und ob die Person in den Schweizer Casinos gesperrt ist», erklärt Jlona Vlach. Zu dieser Kontrolle seien alle Schweizer Casinos verpflichtet, aufgrund eines «weltweit einmaligen Suchtpräventionskonzepts, von dem wir unsere Nachbarländer gerne überzeugen würden, doch die setzen ganz andere Prioritäten». Deshalb könnten die wirklich problematischen Spieler einfach auf Casinos im Ausland ausweichen, was letztlich dem Ruf der ganzen Branche schade.

Klare Suchtzeichen erkennen

In den Schweizer Casinos wurden seit 2002 rund 40000 Personen wegen ihres Spielverhaltens gesperrt, und das immer gleich landesweit. Alle Mitarbeitenden, egal ob Croupier, Spielleiterin oder Barkeeper, lernen in einem zweitägigen

Kurs, worauf sie achten, wie sie mit den Kunden ins Gespräch kommen und wie sie mit gefährdeten Spielern umgehen sollen. «Mein Team und ich führen Hunderte solcher Gespräche im Jahr», sagt die Direktorin. Bei der Einschätzung kommt es nicht so sehr auf die effektiven Gewinne und Verluste eines Kunden an. «Wir definieren Spielsucht anders: Wenn jemand mehr verspielt, als er oder sie sich leisten kann.»

Die Angestellten erklären den Neulingen die Spiele und geben am Anfang Tipps. Sie gucken aber auch genau hin, wenn jemand sehr häufig spielt, sich zu hohen Einsätzen hinreissen lässt und aggressiv wird beim Verlieren. Aber auch, wenn jemand beim Verlassen des Hauses kein Münz mehr für das Parkticket hat. «Es gibt sehr viele kleine und grosse Alarmzeichen. Die Mitarbeiter füllen dann einen Meldezettel aus, und der Schichtverantwortliche sucht das Gespräch, das einem bewussten Konzept folgt.»

Wenn die Auskunft nicht überzeugend klingt, verlangt das Casino einen finanziellen Nachweis. Solange der Kunde seine Bankauszüge nicht vorlegt, wird er in allen Casinos der Schweiz gesperrt. Die Sperre werde immer verbunden mit dem Rat, Hilfe zu suchen, sagt

Jlona Vlach. «Viele Kunden lassen sich nach den Gesprächen sogar freiwillig sperren, um sich selbst zu schützen. Doch im grenznahen Ausland locken zahlreiche Spielmöglichkeiten.»

Bis zur Jahrtausendwende gab es in der Schweiz Tausende von Geldspielautomaten in den Wirtshäusern und in jeder Stadt zahlreiche Spielsalons. Mit dem Spielbankengesetz regelte der Bund 2002 den unkontrollierbaren Zugang zu den jugendgefährdenden Spielautomaten, indem er Konzessionen für mittlerweile 21 Casinos erteilte. Seither fließen die Steuereinnahmen aus den Glücksspielen direkt in die Bundes- und Kantonskassen.

Eine erfinderische «Branche»

Doch die «Branche» ist erfinderisch. Den Casinos ist in den letzten Jahren eine neue Konkurrenz erwachsen, die nicht so einfach gebändigt werden kann: Immer häufiger hebt die Polizei illegale Spielhallen und Wochenendclubs aus, die oft als harmloser Verein getarnt sind. Und auch im Internet sind den Spielwilligen keine Grenzen gesetzt. Online wird gezockt, was das Zeug hält, und es wird auch um Geld gewettet – Letzteres ist in der Schweiz grundsätzlich illegal.

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
 Buechbrunnenstrasse 2
 8447 Dachsen
 Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
 www.webermetallbau.ch

Haus zu kaufen gesucht in Feuerthalen

Sie planen, Ihr Haus sofort oder in 1 bis 2 Jahren zu verkaufen. Wir sind an Ihrem Haus interessiert. Bedingungen sind:

- unbedingt freistehend und ruhige Lage
- mind. 4 ½ Zimmer (ca. 130 m²) und/oder die Möglichkeit zu erweitern
- mind. 2 PP oder Doppelgarage oder die Möglichkeit, diese zu erstellen
- auch Bauland, ältere Objekte oder renovationsbedürftig
- korrekte, faire und schnelle Abwicklung
- absolute Diskretion zugesichert, kostenlose und unverbindliche Beratung

Schiff lände Immobilien, Freier Platz 8, 8200 Schaffhausen, 052 625 14 14, info@schiff laende-immobilien.ch

Schiff lände Immobilien

Nachgefragt

«2016 soll bei uns ein Frauenjahr werden»

Jlona Vlach leitet das «Swiss Casinos Schaffhausen». Die Redaktion fragte die in Feuerthalen lebende Luzernerin unter anderem nach ihrem eigenen Spielverhalten.

Frau Vlach, wie sieht der typische Gast Ihres Casinos aus?

Das Alter unserer Gäste variiert zwischen 18 und weit über 70 Jahren, mehrheitlich liegt es aber zwischen 25 und 45. Anders als in den Kinofilmen kommen die meisten sehr alltäglich gekleidet. Ich freue mich immer über Männer im Smoking und Damen in edlen Kleidern, doch sie sind eher die Ausnahme. Unsere Gäste sind zudem zu 60 Prozent Männer und nur zu 40 Prozent Frauen. Das ist auf der ganzen Welt so. Leider.

Wieso leider? Weil die Frauen weniger Geld ins Casino tragen?

Beim «Leider» denke ich nicht in erster Linie ans Geldspiel. Das Casino ist ein attraktiver Ort für Frauen, ein schönes und geschütztes Ambiente, wo sie sich alleine oder in Gruppen frei bewegen können. Hier dreht sich nicht alles nur ums Spielen. Die weitaus meisten Kunden, und erst recht die Frauen, setzen sich im Voraus übrigens eine Limite für den Verlust, manchmal auch für den

Gewinn. Wenn diese Limite erreicht ist, hören sie mit dem Spielen auf und geniessen das Rundherum. Das Casino bleibt auch spannend, wenn man gerade kein Geld setzt.

Aber 2016 will ich das ändern und gezielt die Frauen ansprechen, mit Anlässen, die Beauty, Shopping, Kulinarik und das Casino verbinden. 2016 wird bei uns ein Frauenjahr.

Welche Limite setzen Sie sich selbst?

Allen Mitarbeitern der Swiss Casinos ist das Spielen in der Schweiz verboten, auch in der Freizeit. Aber in den Ferien im Ausland gehe ich ab und zu die Konkurrenz erkunden. Meine persönliche Limite liegt dann bei 200 bis 300 Franken pro Abend.

Wie wird man Casinodirektorin?

Wie es so läuft im Leben, man rutscht rein. Ich habe das KV gemacht und in der Hotellerie gearbeitet. Als der Direktor «meines» Hotels in Luzern zum Kursaal wechselte, ging ich mit.



Die Feuerthalerin Jilona Vlach ist täglich im Casino – beruflich.

Foto: Silvia Müller

Dort habe ich am Konzessionsgesuch mitgearbeitet, 43 Bundesordner alleine für das Luzerner Casino. Als wir ein Jahr später die Konzession hatten, durfte ich das Projekt umsetzen. Die Schweizer Casinos mussten das erste Know-how und Personal bei international tätigen Betreibern leihen. Vor vier Jahren habe ich die Leitung im Swiss Casinos Schaffhausen übernommen. Hier gefällt es mir sehr.

Ihre Arbeit besteht also nicht darin, mondän auszusehen und den Croupiers auf die Finger zu schauen?

(Sie lacht.) Nein, meine Aufgaben sind deutlich abwechslungsreicher! Mit 70 Mitarbeitern ist das Casino wie jeder operative Betrieb: Es kommt immer anders als geplant. Ich bin verantwortlich für die Gesamtleitung, das Personalwesen und das Marketing. Natürlich bestehen Dienstleistungsverträge mit der Gruppe, doch ich habe viele Freiheiten und kann eigene Ideen umsetzen, die auf die Besonderheiten des Platzes Schaffhausen zugeschnitten sind. Wie gesagt: 2016 will ich die Frauen ansprechen.

Interview: Silvia Müller

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:

ks. Kurt Schmid, Vorsitzender

Mobile 079 355 66 83

us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende

Mobile 079 349 38 80

fp. Felix Palm, Redaktor

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wochoer, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission

Feuerthaler Anzeiger,

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Heizungs-
Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen



Jungpontonier-Kurs

für Jugendliche ab Jahrgang 2004

Schnuppernachmittag
Samstag, 9. April 2016, 14:00 Uhr

beim Pontonierhaus Rabenfluh
(Rheinweg Schaffhausen – Neuhausen)

Anmeldung vor Ort möglich!

Weitere Auskünfte erteilt der Kursleiter,
Paul Gasser
Telefon: 079/266 99 52
www.pontonierschaffhausen.ch

Reformierte Kirche

FR	1. April	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	3. April	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Andreas Palm Elisa Campara, Orgel
MI	6. April	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
SO	10. April	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Christine Koenig Marc Neufeld, Orgel
FR	15. April	9.45 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst Pfarrerin Sylvia Walter
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

Ich gebe mein Bestes
für Sie! Versprochen.

ruosch
ONLINE.CH

Hotline zum Chef 078 608 28 72

**Alle Briefkästen in
Feuerthalen und
Langwiesen erreichen?**

Mit einer Beilage im
Feuerthaler Anzeiger.

www.feuerthaleranzeiger.ch

Heizen Sie mit

r. pfeiffer
HEIZUNGEN GmbH

**Komplette Lösungen
für komplette Zufriedenheit
seit 1982.**

Telefon 052 624 78 78
www.pfeiffer-heizungen.ch

Römisch-katholische Kirche

SO	3. April	9.30 Uhr	Die Eucharistiefeier in Feuerthalen fällt aus
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	6. April	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett in Feuerthalen
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	8. April	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen, anschliessend Chirchekafi
SO	10. April		Erstkommunion
		9.00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Festgottesdienst zur Erstkommunion in Feuerthalen
			Zwischen den Gottesdiensten spielt der Musikverein Feuerthalen
		18.00 Uhr	Die Eucharistiefeier in Uhwiesen fällt aus
MI	13. April	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Voranzeige:

Am 23. April 2016 finden um 14.00 Uhr und 16.30 Uhr
die Festgottesdienste zur Firmung mit Firmspender Generalvikar
Dr. Josef Annen in Feuerthalen statt.

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** **144**
- **Giftnotfall** **145**
- **SPITEX** **052 659 28 02**
- **Feuerwehr** **118**
- **Polizeinotruf** **117**

Terminkalender April 2016

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	1. Apr.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
MO	4. Apr.	17.00	Sprechstunde	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
MI	6. Apr.	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senectute OV
MI	6. Apr.	19.00	Erzählzeit ohne Grenzen – Lesung	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinderat
SA	9. Apr.	15.00	Konzert: Akkordeonorchester SH	Cafeteria Zentrum Kohlfirst	Zentrum Kohlfirst
SA	9. Apr.	10.00	Instrumente-Ausprobier-Tag	Schulhaus Stumpfenboden	Musikschule Weinland Nord
SO	10. Apr.	9.00	Erstkommunionfeier	Katholische Kirche	Katholische Pfarrei Feuerthalen
DI	12. Apr.	19.00	Generalversammlung Frauenverein	Ref. Kirchgemeindehaus	Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen
DI	12. Apr.		Generalversammlung Frauenchor		Frauenchor Feuerthalen
DI	12. Apr.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	13. Apr.	20.30	Konzert: Dani Wilde & Band (UK)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
FR	15. Apr.	20.00	Generalversammlung Turnverein	Restaurant Schwarzbrünneli	Turnverein Feuerthalen
FR	15. Apr.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
SA	16. Apr.	18.30	Jahreskonzert Musikverein	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Musikverein Feuerthalen
SA	16. Apr.	15.00	Konzert: Young Harmonists Marthalen	Cafeteria Zentrum Kohlfirst	Zentrum Kohlfirst
SO	17. Apr.	13.30	Ökumenischer Motorrad-Gottesdienst	Pfarreizentrum Kleinandelfingen	Katholische Pfarreien Andelfingen-Feuerthalen
MO	18. Apr.	17.00	Sprechstunde	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
MI	20. Apr.	20.30	Konzert: Rod MacDonald (USA)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
DO	21. Apr.	20.30	Konzert: Lovis (CH)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
FR	22. Apr.	20.00	Generalversammlung Knabenverein	Speutztrückli	Knabenverein Feuerthalen-Langwiesen
SA	23. Apr.	13.00	Oblig. Bundesübung 300 Meter	Im Chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SA	23. Apr.		Firmfeiern	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Katholische Pfarrei Feuerthalen
MO	25. Apr.		Frühlingsferien (bis 6. Mai)	Schulen Feuerthalen/Langwiesen	Schulpflege
MO	25. Apr.	10.00	Fun & Action Kinder-Camps	Turnhalle Emmersberg	Verein Kinder-Camps
DI	26. Apr.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
FR	29. Apr.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
FR	29. Apr.		Generalversammlung Hilarivereine		Hilarivereine

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch

Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)